

Vogtländischer Anzeiger.

10. Stück.

Sonnabends den 5. März 1808.

Wichtige Erfindung.

Ein unentbehrliches Bedürfniß der Menschen ist eine zweckmäßige Fußbekleidung. Die gewöhnlichen Schuhe von Leder steigen allmählig im Preise, und ein großer Theil der Menschen muß aus Armuth darauf Verzicht thun. — Ich freue mich daher, zum Wohl der Menschheit die Erfindung einer neuen Art Schuhe bekannt machen zu können, die für alle, insbesondere aber für die ärmere und arbeitende Classe der Menschen, für die Jagdliebhaber, Deconomen, Soldaten und Reisende von dem größten Vortheil ist.

Die Wichtigkeit dieser Erfindung bestehet nämlich darin, daß diese Schuhe

1) wasserdicht sind, weder Regen noch Schneewasser durchlassen und mithin die Gesundheit der Menschen mehr, als lederne Schuhe, schützen; daß sie

2) für den geringen Preis von 9 bis 12 Ggr. (40 bis 54 kr.) in allen Gegenden gefertigt werden können, weil das Material sich überall im Ueberfluß findet und ihre Befertigung äußerst einfach und leicht ist; daß sie

3) wenn sie in dem gewöhnlichen Wachsen

und Schmieren nicht versäumt werden, den ledernen Schuhen in der Dauer nicht nachstehen, und ihre Ausbesserung nicht so kostspielig und schwierig ist.

Durch Zufall bin ich auf diese Erfindung geleitet worden; durch Nachdenken habe ich ihr den gehörigen Grad der Vollkommenheit gegeben und durch eigene Erfahrung, (da ich selbst Halbstiefel, und die Handwerker, welche mir arbeiten, Schuhe dieser Art schon über Jahr und Tag tragen,) ist ihre Tauglichkeit ganz außer Zweifel gesetzt.

Sie weichen außerdem in der Form von den gewöhnlichen Schuhen nicht ab, und sind eben so bequem und leicht. — Ueberschuhe und Halbstiefel auf diese Art bereitet werden mithin den höhern Ständen äußerst willkommen seyn und sie völlig vor Nässe und Verkältung schützen.

Insbesondere aber bittet man Regierungen und höhere Behörden, reiche und angesehene Männer im Staate, auf diese Erfindung aufmerksam zu seyn, und durch die weitere Bekanntmachung derselben das Wohl der Menschheit zu befördern.

Für eine Erfindung, die keine Chimäre ist, verlange ich ein anständiges Honorar. Wenn

2000